

	<p>Objekt: Mann und Frau (Trinkschale)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gefäßkeramik und Vasenmalerei</p> <p>Inventarnummer: L1.1982</p>
--	---

Beschreibung

Der Wollkorb (kalathos) steht für Spinnen und Weben. Fleiß und Beherrschung der Textilherstellungstechniken gehörten zu den Tugenden der verheirateten Frau. Diese hält einen Spinnrocken mit Wollknäuel empor, auf dem Kopf trägt die Haube, als Zeichen der verheirateten Frau. Auf dem Hocker ist ein Kalathos abgestellt. Zum in der Öffentlichkeit agierenden Mann gehörte die körperliche Ertüchtigung in der Palästra. Zeichen dafür ist das Palästragerät (Schwamm, Ölbehälter, Futteral für das Schabeisen), das über dem bärtigen Mann hängt. (AVS)

Dauerleihgabe Fritz-Behrens-Stiftung, Hannover

Ausführliche Beschreibung

Fuß bis auf Standkante und tongrundige Linie an Abtreppe auf Fußoberseite gefirnisst. - Innen: Mann und Frau. Links ein bärtiger Mann in Vorderansicht, den Kopf nach rechts gewandt, mit langem Mantel, der die rechte Schulter freilässt. Im Haar eine Binde. Stirnhaar mit Buckellocken in Tonschlicker. Rechter Arm in die Hüfte gestemmt. Links neben ihm ein Hocker mit Kissen. Über dem Hocker unvollständig erhaltenes Palästragerät (Schwamm, Ölbehälter, Futteral). - Dem Mann zugewandt eine stehende Frau in langem Chiton, Mantel und Haube. Die linke Hand unter dem Mantel verborgen, die Rechte hält einen Spinnrocken mit Wollknäuel empor. In ihrem Rücken ein Hocker mit geschwungenen Beinen, auf dem ein Kalathos steht. Beischrift in Weiß vom Kopf des Mannes ausgehend über den Kopf der Frau hinweg: 'Ο ΠΑΙΣ ΚΑ[ΛΟΣ]. Außenrand: Begegnung zwischen Männern und Jünglingen. - Schalentypus B.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / rotfigurig

Maße:

Höhe: 10,6 cm, Durchmesser: 29,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	490-485 v. Chr.
	wer	Duris
	wo	Attika (Region)

Schlagworte

- Kylix
- Rotfigurige Vasenmalerei
- Tugend

Literatur

- Mlasowsky, Alexander (2000): *Corpus Vasorum Antiquorum*, Deutschland. Hannover, Kestner-Museum 2. München, Taf. 30; 31; 32